

## ES WEIHNACHTET SEHR ...



Wieder einmal ist es soweit: es ist Weihnachten. Während auf der Erde sich groß und klein auf das große Fest freut und der Schnee in dicken Flocken herniederrieselt, ist im Himmel beim Weihnachtsmann wie jedes Jahr um diese Zeit Hochbetrieb. Die Geschenke für die braven Kinder müssen verpackt und auf den großen Schlitten verladen werden, und die Engel sind eilig dabei, alles zu richten. „Wieviel ist es denn dieses Jahr?“, fragt Petrus den Weihnachtsmann. „Oh,“, antwortet dieser „es sind genau 15 % mehr Geschenke als in vergangenen Jahr! Hoffentlich sind, die Kinder dieses Jahr braver gewesen. Du weißt ja sicher noch, daß ich letztes Jahr 2 % der Geschenke wieder mit zurück nehmen mußte!“ „Ja, ja, das waren ganze 768 Stück! Aber ich weiß immer noch nicht, wie viele Geschenke es in diesem Jahr sind!“ nörgelt Petrus. „Na,“

antwortet da der Nikolaus, „dann streng Deinen Grips mal an!“

**KANNST DU PETRUS HELFEN ? WIEVIELE GESCHENKE SIND ES DIESES JAHR, UND WIEVIELE WAREN ES IM LETZTEN? ❄️❄️**

Währenddessen sind die Englein beim Verpacken der Geschenke. 80 kleine Helfer sind schon seit 2 Stunden beschäftigt und haben erst ein Viertel geschafft. „Hier sind noch 20 Verpackungsspezialisten, die Euch helfen. Sie arbeiten doppelt so schnell wie Ihr, so seid Ihr früher fertig.“ ruft der Weihnachtsmann, der überall gleichzeitig zu sein scheint. Beim Weggehen grübelt er nach, um wieviel früher die Geschenke jetzt verpackt sein werden.

**NATÜRLICH FINDET ER DIE LÖSUNG! FINDEST DU SIE AUCH ? ❄️❄️❄️**

„Das ist eine ganze Menge,“ meint Petrus, der inzwischen ausgerechnet hat, wieviele Päckchen es sind, „kriegst du die denn alle auf deinen Schlitten?“ „Der ist stabil,“ lacht der Weihnachtsmann, „er trägt bis zu 22 Tonnen“ „Und was wiegt ein Paket?“ will Petrus wissen. „Ach, ganz einfach: Ein Päckchen wiegt (im Durchschnitt) 150 g plus 70 % seines Gewichtes!“ schmunzelt der Nikolaus, der, wie Du sicher schon gemerkt hast, Petrus gar zu gern ein bißchen ärgert. Aber das ist Petrus denn doch zu viel und kopfschüttelnd geht er seiner Wege.

**WIE IST ES MIT DIR ? GEHEN DENN NUN ALLE PÄCKCHEN AUF DEN SCHLITTEN? ❄️❄️**

„Ich will einmal nach meinen Rentieren sehen.“ murmelt der Weihnachtsmann und macht sich auf den Weg zum Stall. Dabei zählt er seine Schritte und überlegt: „Wenn ich doppelt so lange Schritte mache, brauche ich nur halbsoviele zu machen. Es handelt sich hier also einwandfrei um eine Antiproportionalität zwischen Schrittlänge und Anzahl der Schritte. - Wie ist es nun mit der Zeit? Brauche ich auch die halbe Zeit, wenn ich zweimal so lange Schritte mache? Oder ein Viertel der Zeit, wenn ich viermal so lange Schritte mache?“ Doch bevor er zu Ende denken kann, ist er beim Stall angekommen.

**WAS MEINST DU ZU DEM PROBLEM? IST SCHRITTLÄNGE -> ZEIT AUCH EINDEUTIG EINE ANTIPROPORTIONALITÄT? ❄️**

„Ihr habt ja gar nichts mehr zu fressen!“ ruft der Nikolaus erstaunt, als er seine Tiere sieht. „Erst vor 1 1/2 Stunden habe ich Euch 2 Ballen Heu gegeben. - Wenn Ihr so weiterfressen würdet, wären innerhalb von 24 Stunden sämtliche Heuballen weg!“

**WIEVIELE BALLE HAT DER WEIHNACHTSMANN NOCH? ❄️**

„Letztes Jahr hatte ich 6 Rentiere vor meinem Schlitten und schaffte damit eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 60 km/h. Ich brauchte, um alle Geschenke zu verteilen von abends 18 Uhr bis morgens um 5 Uhr. - Dieses Jahr nehme ich 8 Rentiere, damit schaffe ich im Durchschnitt 69 km/h und bin sicher schneller fertig.“

**HAT ER RECHT ? ❄️❄️❄️**

**UND WENN DU ALLE FRAGEN RICHTIG BEANTWORTET HAST,  
DANN GEHÖRST DU SICHER NICHT ZU DEN 2 %, DIE KEIN GESCHENK BEKOMMEN!!!**

**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN**

